

Presseinformation

11. Dezember 2007

Gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte e.V. auf Erfolgskurs. 50 Mitglieder zählt das bayerische Städtenetzwerk zum Jahreswechsel.

Ingolstadt, den 11. Dezember 2007 – Kulturelle Zusammenarbeit setzt sich bei den bayerischen Städten durch. Mit dem Jahreswechsel werden es 50 Kommunen in Bayern sein, die sich für eine kontinuierliche Zusammenarbeit entschieden haben. Im Jahr 2001 waren es noch 19 – überwiegend fränkische - Städte, die den Arbeitskreis getragen haben. Seither sind die Mitgliederzahlen um 150 % gestiegen. In diesem Jahr sind neu hinzugekommen: Aichach, Dasing, Forchheim, Landsberg a. Lech, Marktheidenfeld, Schrobenhausen, Schweinfurt, Volkach, Wemding, Würzburg. Dies freut uns sehr, weil es eine Bestätigung unserer Arbeit ist, so der 1. Vorsitzende Gabriel Engert.

„Unsere Projekte haben die Städte und Gemeinden überzeugt“, sagt die Geschäftsführerin und Projektleiterin Dr. Christine Fuchs. Zu den erfolgreichsten zählen die Angebotsbörse zum Austausch von Kulturveranstaltungen und das Literaturfestival „Die Literaturlandschaften Bayerns“. Ein neues Festival, die „Kunsträume Bayern 2008“, ist in Vorbereitung.

Ziel der gemeinsamen Kulturarbeit ist es, Projekte zu realisieren, die einer Kommune alleine nicht möglich wären und kulturelle Ziele im Verbund umzusetzen.

Die Mitgliedschaft steht allen Kommunen offen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag ist mit durchschnittlich 3 Cent/Einwohner im Jahr bewusst niedrigschwellig, um weiteren Städten den Beitritt zu ermöglichen. Es besteht zudem die Möglichkeit einer beitragsfreien, einjährigen Probemitgliedschaft. Informationen:

www.gemeinsamekulturarbeit.de

Kontakt:

Dr. Christine Fuchs
Arbeitskreis für gemeinsame Kulturarbeit
bayerischer Städte e.V.
Hohe –Schul-Straße 4
D-85049 Ingolstadt

info@gemeinsamekulturarbeit.de

www.gemeinsamekulturarbeit.de